

Analysis II für M, HLM, Ph

6. Tutorium Lösungsvorschlag

Gruppenübung

G 16 Nullmengen

- Zeige, daß $\mathbb{Q} \cap [0, 1]$ eine Lebesgue-Nullmenge ist.
 - Zeige, daß $\mathbb{Q} \cap [0, 1]$ keine Jordan-Nullmenge ist.
 - Zeige, daß $\{\frac{1}{n} \mid \mathbb{N} \setminus \{0\}\}$ eine Jordan-Nullmenge ist.
- Es sei $\varepsilon > 0$ beliebig und $q_1, q_2, q_3 \dots$ eine Abzählung von $\mathbb{Q} \cap [0, 1]$. Zu $q_j, j \in \mathbb{N}$ wählen wir ein abgeschlossenes Rechteck R_j mit Mittelpunkt q_j und Kantenlänge $\frac{\varepsilon}{2^j}$ (also das Intervall $]q_j - \frac{\varepsilon}{2^{j+1}}, q_j + \frac{\varepsilon}{2^{j+1}}[$). Dann ist

$$[0, 1] \cap \mathbb{Q} \subseteq \bigcup_{j=1}^{\infty} R_j$$

und

$$\sum_{j=1}^{\infty} |R_j| = \sum_{j=1}^{\infty} \frac{\varepsilon}{2^j} = \varepsilon.$$

Per Definition ist $[0, 1] \cap \mathbb{Q}$ damit eine Lebesgue-Nullmenge.

- Sei R_1, \dots, R_N eine endliche Überdeckung von $\mathbb{Q} \cap [0, 1]$ mit abgeschlossenen Rechtecken.

Behauptung: Dann gilt $[0, 1] \subseteq \bigcup_{j=1}^N R_j$.

Beweis: Da R_1, \dots, R_N abgeschlossen sind, ist auch $\bigcup_{j=1}^N R_j$ abgeschlossen. Wegen $[0, 1] \cap \mathbb{Q} \subseteq \bigcup_{j=1}^N R_j$ folgt $[0, 1] = \overline{[0, 1] \cap \mathbb{Q}} \subseteq \overline{\bigcup_{j=1}^N R_j} = \bigcup_{j=1}^N R_j$.

Aus der Behauptung folgt, daß für jede endliche Überdeckung von $[0, 1] \cap \mathbb{Q}$ gilt

$$\sum_{j=1}^N |R_j| \geq |[0, 1]| = 1.$$

Also kann $[0, 1] \cap \mathbb{Q}$ keine Jordan-Nullmenge sein.

- Es sei $\varepsilon > 0$. Da $\frac{1}{n} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$, gibt es ein $N \in \mathbb{N}$ so daß $\frac{1}{n} \leq \frac{\varepsilon}{2}$ für alle $n \geq N$ gilt. Wir setzen nun

$$R_1 := \left[0, \frac{\varepsilon}{2}\right], R_j := \left[\frac{1}{j}, \frac{1}{j} + \frac{\varepsilon}{2N}\right] \quad (j = 2, \dots, N).$$

Dann gilt

$$\left\{\frac{1}{n} \mid \mathbb{N} \setminus \{0\}\right\} \subseteq \bigcup_{j=1}^N R_j \quad \text{und} \quad \sum_{j=0}^N |R_j| = \frac{\varepsilon}{2} + (N-1) \cdot \frac{\varepsilon}{2N} < \varepsilon.$$

Also ist $\{\frac{1}{n} \mid \mathbb{N} \setminus \{0\}\}$ eine Jordan-Nullmenge.

G 17 $C([a, b])$: ein unendlichdimensionaler Banachraum

Zeige, dass die Einheitskugel auf dem unendlichdimensionalen Banachraum $C([a, b])$ nicht kompakt ist.

Wir suchen uns eine Folge (in der Einheitskugel), die keine konvergente Teilfolge besitzt. Sei o.B.d.A. $[a, b] = [0, 1]$. Wir setzen

$$f_n: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$$
$$x \mapsto \begin{cases} 1 - nx & \text{für } x < \frac{1}{n} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Die einzelnen Funktionen f_n sind alle stetig und es gilt $\|f_n\| = 1$, also $f_n \in B_1(0)$. Aber: Die Folge $(f_n)_n$ konvergiert nicht gleichmäßig. Zwar konvergiert f_n punktweise, jedoch gegen die unstetige Funktion

$$f: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$$
$$x \mapsto \begin{cases} 1 & \text{für } x = 1 \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Damit kann $(f_n)_n$ keine konvergente Teilfolge haben.

G 18 Wegzusammenhängende Mengen

Es seien $D \subset \mathbb{R}^n$ eine wegzusammenhängende Menge und $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ stetig. Zeige, dass dann $f(D)$ ein Intervall in \mathbb{R} ist.

Folgerung von Satz 3.36.